

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgemässe Ausbildung in Gesang und Clavierspiel

Gervinus, Viktoria

Leipzig, 1892

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-140633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140633)

Zum Anhang (Nr. 29).

»Der Lehrer und der Schüler, welcher sich nach diesen Anweisungen selbst zu unterrichten wünscht, wird überrascht sein von der Einfachheit und Kürze der im Anhang mitgetheilten musikalischen Beilagen, denn es ist auch hier Rücksicht auf die eigne Thakraft und das eigne Nachdenken des Schülers genommen, welchem ein einzelnes Beispiel für das Verständniss genügen muss, dessen Übertragung in sämtliche Harmonicen ihm selbstständig überlassen bleibt; dem auf diesem Gebiete wenig begabten Schüler ist das Verständniss und das Gehör für die Harmonie nur auf diesem einfachen Wege zu erschliessen.« Damit aber das Ergebniss dieser kleinen Akkordenlehre ein möglichst fruchtbringendes für denselben werde, erfordert es die Begabung und die Freude des Lehrers am Unterrichte. Den talentvollen Schüler, welchem Ausdauer und Eifer dazu drängen, sich mit dem Studium der Harmonie wissenschaftlich zu beschäftigen, beruhige ein Ausspruch von: A. B. Marx, Allgemeine Musiklehre: »dass die Anlage eines Jeden so weit reicht und so weit der Ausbildung werth ist, als die Lust an der Sache reicht.«

Kurzer Überblick

für den Inhalt des Anhangs und dessen Beziehungen zum Texte.

- I. Nr. 1—17. Pausen, Notenzeichen, punktierte Noten, Tonleitern. Siehe Text Seite 70, 71 »Diesen für die Kunst« bis »für die Bildung des Claviertons«.
- II. Nr. 1—10. Finger-Übungen für die Muskelkräfte der Mittelhand (Spreizerbewegungen). Text Seite 69 »Die für das Clavierspiel« bis »empfänglich gemacht wird«.
- III. Nr. 1—3. Übungen für das Handgelenk. Text Seite 69, 70 »Die Kräftigung aller dieser Muskeln« bis »am Körper haftender Oberarm«.
- IV. Nr. 1—9. Übungen des O.-D.-Septimenakkords und seiner Umkehrungen. Text Seite 60 »Der Clavierunterricht« bis »auch hier äusserlich an«.
- V. Nr. 1—29. Modulationen für Anfänger im gebundenen Spiel zu üben und solche mit beziffertem Bass. Text Seite 71 »Diese Bildung des Claviertons« bis »zum Verständniss gebracht werden«; ferner Text Seite 77 »Ebenso einflussreich« bis »zur schärferen Zucht des Fingers«.
- VI. Nr. 1—10. Akkord-Übungen mit beziffertem Bass. Text Seite 78 »Nach ihrem Alter« bis »zusammen leben«.
- VII. Erläuterungen der Spielweise der alten Vortragszeichen »Verzierungen«.

Anhang.

I.

Punktierte Noten.

1. *sind gleich* *sind*

2.

3. *Pausen.*

Ganze. Halbe. Viertel. Achtel. Sechzehntel. Zweiundreissigstel. Vierunsechzigstel.

Noten.

4. *Ruhepunkt oder Fermatzzeichen. Wiederholungszeichen. Schlusszeichen.*

Da Capo Zeichen. Da Capo al Fine (Von Anfang bis Schluss)

5. *Taktarten.*

oder

6. *Noten-Zeichen für Erhöhung #, Erniedrigung b, Auflösung ♯, doppelte Erhöhung x, doppelte Erniedrigung bb, doppelte Auflösung ♯♯.*

c, cis, c- d, des, d- c, cisis, c- d, deses, d. h, hes oder B zu nennen; das Erstere einfacher.

Zuerst mit jeder Hand allein zu spielen.

7.  und zurück.

dessgleichen

8.  und zurück.

dessgleichen

9.  und zurück.


dessgleichen

10.  und zurück.

Zuerst jede Hand allein.

11. 

Beide Hände zusammen.

12. 

13. Rechte Hand.

Linke Hand.

14. Beide Hände zusammen.

Melodisch verbunden.

15.

16. Zuerst jede Hand allein.

17. Zuerst jede Hand allein.

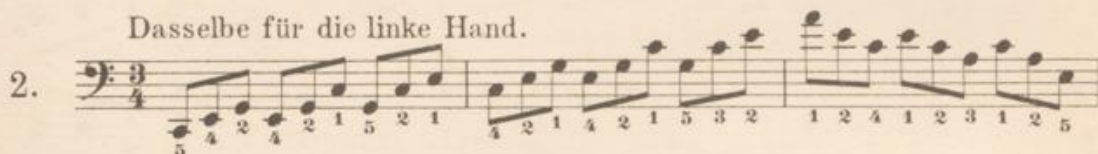
II. Fingerübungen.

Übung für die rechte Hand mit Fingersatz in gebrochenen *Dur-* und *Moll-* Dreiklängen.

1. 



Dasselbe für die linke Hand.

2. 



Übung in gebrochenen *Dur-* und *Moll-* Dreiklängen nach *C dur* zurück für jede Hand allein und für beide Hände zusammen.

C dur aufwärts.

3. 

A moll abwärts.



F dur u. s. f. nach *C dur* zurück.



Übung bis zum hohen C durch *Moll* und *Dur* und nach *C dur* zurück. 107

4.

Übung durch alle Tonarten in *Moll* und *Dur* nach *C dur* zurück.

5.

Übung durch alle Tonarten in *Moll* und *Dur* nach *C dur* zurück.

6.

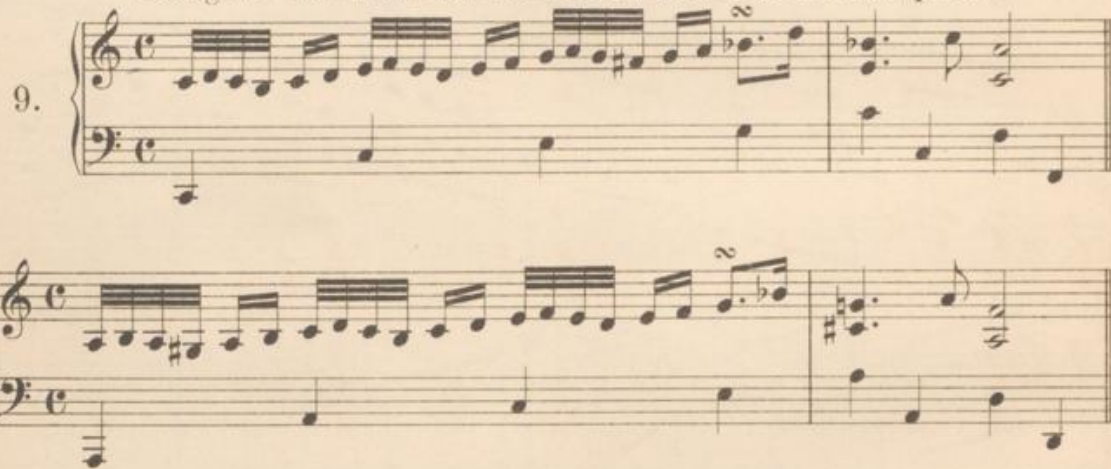
Durch alle Quinten abwärts zu üben bis *C dur* zurück. Ausführung im Anhang VII.

7. 

Pedal-Übung durch *Moll* und *Dur* abwärts bis nach *C* zurück zu üben.

8. 

Übung abwärts durch alle Tonarten in *Moll* und *Dur* zu spielen.

9. 

Gebrochene Akkorde durch *Moll* und *Dur* abwärts zu üben.

10. 

III.

109

Übung in *Dur-* und *Moll-*Dreiklängen.

1.

C dur *A moll* *F dur*

D moll u. s. f. bis *C dur* zurück.

Übung in *Dur-* und *Moll-*Dreiklängen bis nach *C* zurück.

2.

C dur

A moll u. s. f.

Übung in *Dur-* und *Moll-*Dreiklängen.
C dur aufwärts.

3.

C dur aufwärts.

A moll abwärts. u. s. f. bis *C dur* zurück.

IV. Übung in Septimen-Gängen.

I. Lage.

1.

II. Lage.

2.

III. Lage.

3.

4.

u. s. f.

5.

u. s. f.

6.

Übung in Terz - Quint - Sexten-Akkorden.

7a

u. s. f.

7b

Übung in Terz - Quart - Sexten-Akkorden.

8.

Übung in Secund-Akkorden.

9.

The exercise consists of four systems of piano accompaniment. Each system is written for two staves: treble and bass. The bass staff contains fingerings (3, 2, 6) and chord symbols (3/4/6). The treble staff contains chords with various accidentals (sharps, flats, naturals).

System 1: Treble staff has chords with sharps (F#, C#, G#). Bass staff has notes with fingerings 3, 2, 6 and chord symbols 3/4/6.

System 2: Treble staff has chords with sharps (F#, C#, G#). Bass staff has notes with fingerings 3, 2, 6 and chord symbols 3/4/6.

System 3: Treble staff has chords with sharps and flats (F#, C#, G#, F, C, G). Bass staff has notes with fingerings 3, 2, 6 and chord symbols 3/4/6.

System 4: Treble staff has chords with flats (F, C, G). Bass staff has notes with fingerings 3, 2, 6 and chord symbols 3/4/6.

*) Die *Dur-* und *Moll-*Dreiklänge in ihren verschiedenen Lagen werden fortan nicht beziffert werden; die Notenschrift wird dadurch klarer und der Spieler selbstthätiger.

V.
29 Kleine Modulationen.

In *C dur*.

1.

Musical notation for exercise 1, showing a sequence of chords in C major. The treble clef contains chords: C4-E4-G4, C4-E4-G4, C4-E4-G4, C4-E4-G4, F4-A4-C5, F4-A4-C5, F4-A4-C5, F4-A4-C5, and a whole note C4. The bass clef contains a sequence of notes: C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, and a whole note C3.

In *A moll.*

2.

Musical notation for exercise 2, showing a sequence of chords in A minor. The treble clef contains chords: A3-C4-E4, A3-C4-E4, A3-C4-E4, A3-C4-E4, F#4-A4-C5, F#4-A4-C5, F#4-A4-C5, F#4-A4-C5, and a whole note A3. The bass clef contains a sequence of notes: A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, and a whole note A2.

Von *C dur* nach *A moll.*

3.

Musical notation for exercise 3, showing a modulation from C major to A minor. The treble clef contains chords: C4-E4-G4, C4-E4-G4, C4-E4-G4, C4-E4-G4, F4-A4-C5, F4-A4-C5, F4-A4-C5, F4-A4-C5, and a whole note C4. The bass clef contains a sequence of notes: C3, D3, E3, F3, G3, A3, B3, C4, and a whole note C3.

Von *C dur* durch alle Dominanten bis *C* zurück.

4.

Musical notation for exercise 4, showing a sequence of dominant chords. The treble clef contains chords: C4-E4-G4, F4-A4-C5, D4-F4-A4, G4-B4-D5, F#4-A4-C5, E4-G4-B4, D4-F4-A4, C4-E4-G4, and a whole note C4. The bass clef contains a sequence of notes: C3, F2, B2, D3, F3, A3, C4, F3, and a whole note C3. The text "u. s. f." is written to the right.

Durch *Moll* und *Dur* und bis *C* zurück.

5.

Musical notation for exercise 5, showing a sequence of chords in minor and major. The treble clef contains chords: C4-E4-G4, F4-A4-C5, D4-F4-A4, G4-B4-D5, F#4-A4-C5, E4-G4-B4, D4-F4-A4, C4-E4-G4, and a whole note C4. The bass clef contains a sequence of notes: C3, F2, B2, D3, F3, A3, C4, F3, and a whole note C3. The text "u. s. f." is written to the right. The number "6" is written below the bass clef at the end of the first and second measures.

Modulation abwärts in *Moll* und *Dur* zu üben.

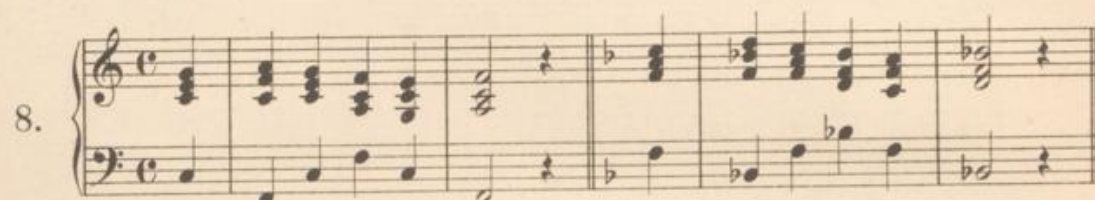
6.  u. s. f.

In *Dur* und *Moll* bis *C* zurück zu üben.

7.  u. s. f.

I. II. III. Lage. I. II. III. Lage.

Modulation in Quinten abwärts zu üben bis *C* zurück.

8. 

Modulation in *Moll* und *Dur* zu üben bis *C* zurück.

9. 

I. II. III. Lage.

Modulation in *A moll*.

10. 

In *C dur*.

11. 

In *A moll.*

12.

In *C dur.*

13.

Von *C dur* nach *F dur* und nach *C dur* zurück.

14.

Von *C dur* durch *Moll* und *Dur* abwärts und bis *C* zurück.

15.

Von *C dur* nach *E moll.*

16.

Von *C* nach *F.*

17.

In C dur.

18.

Von C dur durch A moll nach F dur u. s. f. nach C dur zurück.

19.

In C dur.

20.

Von C nach G dur.

21.

Von C nach G dur.

22.

Von C nach F dur.

23.

Von C dur nach E moll.

24.

6 3/4 6 6 4/6 7 6

Von C dur nach G dur.

25.

6 3/4 6 4/6 3/5 6 4/6 2 6 6 4/6 7

Von C dur nach G dur.

26.

6 3/4 6 4/6 3/5 6 4/6 2 6 6 4/6 7

27.

6 3/4 6 6 4/6 7 6 7

Von C dur nach G dur.

28.

6 3/4 6 6 4/6 7 6 7 6 4/6 2 6

29.

6 4/6 7 6 3/4 6 6 4/6 7

VI.

Übung in Sext-Akkorden durch *Dur* und *Moll*.

1.

c-g a-e f-c d-a b-f g-d es-b c-g as-es

Dur Moll D M D M D M D

f-c des-as b-f enharm. ais-eis fis-cis dis-ais h-fis gis-dis

M D M D M D M

e-h cis-gis a-e fis-cis d-a h-fis g-d e-h

D M D M D M D M

enharm.

Fortschreitung der Dreiklänge in ihre Dominanten.

I. Lage.

2.

c dur *a moll* *f d.* *d m.* *b d.* *g m.* *es d.*

c m. *as d.* *f m.* *des d.* *b m.* oder *ais m.*
enarm.

fis d. *dis m.* *h d.* *gis m.* *e d.* *cis m.*

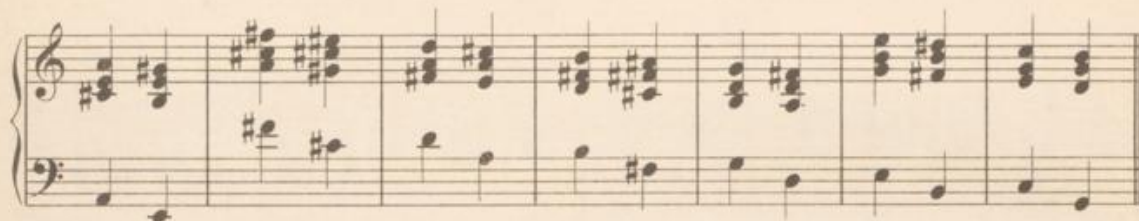
a d. *fis m.* *d d.* *h m.* *g d.* *e m.* *c d.*

II. Lage.

enarm.



First system of musical notation, consisting of a treble and bass clef staff. The treble staff contains dense chordal textures with many accidentals, while the bass staff has a simpler accompaniment.



Second system of musical notation, continuing the piece with similar complex textures in the treble and accompaniment in the bass.

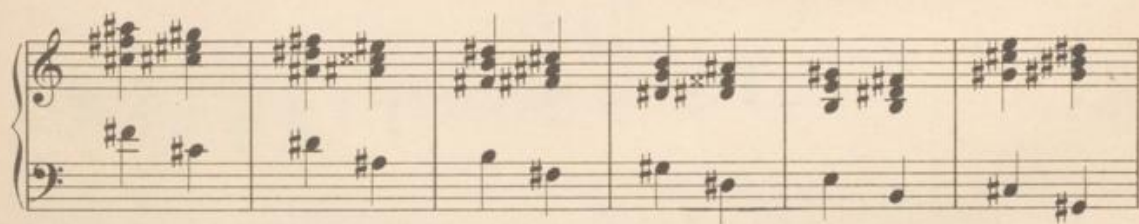
III. Lage.



Third system of musical notation, marked 'III. Lage.' It features a 2/4 time signature and a key signature of one flat. The texture is less dense than the previous systems.



Fourth system of musical notation, including a section labeled 'enharm.' (enharmonic) in the treble staff, indicating a change in spelling or voicing of notes.



Fifth system of musical notation, returning to a dense, complex texture similar to the first two systems.



Sixth system of musical notation, concluding the page with a final system of complex textures.

Der Gang abwärts durch *Moll-* und *Dur-*Dreiklänge mit Septimen-Akkorden vermittelt. I. Lage.

5.

II. Lage.

III. Lage.

Cadenzen.

I. Lage.

II. Lage.

III. Lage.

6.

Fortschreitungen in *Dur* durch Secund- und Terz-Quart-Sexten-Akkord
in 3 Lagen zu üben.

7.

Fortschreitungen in *Moll* durch Secund- und Terz-Quart-Sexten-Akkord
in 3 Lagen zu üben.

8.

Fortschreitungen in ganzen Tönen auf- und abwärts.

9.

2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7

2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6

Fortschreitungen in halben Tönen auf- und abwärts.

10.

2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7

2 7 2 7 2 7 2 7 2 7 2 7

2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6

2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6 2 3 5 6

Verzierungen und deren Erklärung.

Nr. 1. Takt 1. Takt 4. Takt 7. Takt 43.
(Var 5, Takt 3.)

Wie es steht. 11. Ausführung.

Nr. 6. Takt 23. Nr. 8. Takt 7. Nr. 81. Takt 15. Nr. 119. Takt 4.

Kurzer Vorschlag. Langer Vorschlag. Gebundener Vorschlag, das Gegen-
theil vom kurzen.

Nr. 12. Takt 2. Nr. 15. Takt 14 u. 15. Nr. 14. Takt 2.

Nr. 20. Takt 18 u. 20. Nr. 24. Takt 9 u. 11. Nr. 34. Takt 2.

Nr. 77, 128, 137, 165, 169.

Nr. 44. Takt 1 u. 5. Takt 11.

Nr. 46. Takt 1 u. 2.

Verbundene, punktirte, abgestossene Noten. Takt 9. Punktirte Noten.

Nr. 112. Takt 1.

pp
Punktirte und sanft gehobene Noten.

Nr. 144.

Takt: 1 Punktirte, leicht gehobene Noten.

Nr. 125.

Takt: 1 Punktirte abgestossene Noten.

Nr. 56. Takt 2.

Nr. 58. Takt 6.

oder:

Letzter Takt.

Nr. 61. Takt 11.

Nr. 75. Var. 2, Takt 7.

Nr. 77. Takt 1.

Takt 4.

Takt 29.

Nr. 84. Takt 1.

Nr. 40.

Nr. 90. Takt 1.

Nr. 93. Takt 3 u. 4.

Nr. 40, 86, 108.

Nr. 95. Takt 3. *tr.* Nr. 101. Takt 6. *tr.*

Nr. 103. Takt 1 u. 2. *tr.* Takt 6. *tr.* Nr. 121. Takt 1. *tr.*

Nr. 44, 58, 69, 72, 128, 143, 165, 169.

Nr. 128. Takt 2. *tr.* Takt 25. *tr.* Nr. 129. Takt 1. *tr.*

Nr. 149. Takt 1. Takt 4. *tr.* Nr. 158. Takt 5. *tr.*

Nr. 165. Takt 2. *tr.* Nr. 130. Takt 1. *tr.* Takt 2. *tr.*

Trillerübungen für Anhang, II, 7. und II, 7^a

tr. *tr.* *tr.* *tr.*

Ausführung.

